



## Anträge der TKAMO zuhanden der Delegiertenkonferenz 2015 der Arbeitsgemeinschaft Agility Mobility Obedience (Ag AMO)

Nachfolgend die Begründungen zu den Obedience Reglementänderungsanträgen der TKAMO zuhanden der Delegiertenkonferenz 2015. Die beantragten Änderungen können den beiliegenden Reglementen entnommen werden. Die Änderungen sind farbig hervorgehoben.

### **Begründungen:**

Obedience Reglement	Seite	2 - 4
Reglement Wettkampfrichter TKAMO	Seite	5

# Obedience Reglement

## Titelblatt:

Der Ehrenkodex der SKG gehört auf das Titelblatt aller Reglements.

## Ausgangslage:

Das Obedience FCI-Reglement wurde überarbeitet, verschiedene Übungen wurden optimiert und die einzelnen Klassen besser aufeinander abgestimmt. Das neue Obedience-FCI-Reglement tritt per 01.01.2016 in Kraft. Die Obedience-Richter haben die Änderungen des FCI-Reglements, insbesondere der Klassen 1 und 2 anlässlich der Richtersitzung vom 06.12.2014 eingehend analysiert und sich schliesslich dafür ausgesprochen, nach der nationalen Klasse 3, nun auch die nationalen Klassen 1 und 2 nach einer Übergangsfrist von einem Jahr per 31.12.2016 aufzuheben und ab 01.01.2017 nur noch die Klasse Beginners als nationale Obedience-Klasse zu führen. Mit der Aufhebung der nationalen Klassen 1 und 2 drängte sich eine Überarbeitung der nationalen Klasse Beginners auf, damit künftig ein logischer Aufbau zu den Klassen 1 und 2 nach FCI gewährleistet ist. Diese Überarbeitung ist ebenfalls anlässlich der Richtersitzung vom 06.12.2014 erfolgt und wird nachfolgend im Detail vorgestellt.

## Art. 1. Einleitung:

Anpassungen resultierend aus der Ausgangslage (Aufhebung nationale Klassen 1 und 2) und Präzisierung der Reglementgültigkeit.

### Art. 2.1 Übung 1: Platz in der Gruppe, 30 Sekunden

Die Position Sitz wird durch ein Platz ersetzt. Die Platzposition wird von Hunden im Aufbau allgemein besser angenommen und gehalten.

### Art. 2.2 Übung 2: Ablegen in der Gruppe, 1 Minute

Diese Übung fällt weg, in den Klassen FCI 1 und 2 gibt es auch nur je eine Warteübung.

### Art. 2.3 Übung 2: Freifolge

Aufgrund der wegfallenden zweiten Warteübung wird die „Freifolge“ neu zur Übung 2. An der Übung selbst ändert sich nichts.

### Art. 2.4 Übung 3: Platz aus der Bewegung

Aufgrund der wegfallenden zweiten Warteübung wird das „Platz aus der Bewegung“ neu zur Übung 3. Der Übungsablauf sowie die Distanz wurden zwecks logischem Aufbau der FCI Klasse 1 angepasst.

### Art. 2.5 Übung 4: Heranrufen in die Grundposition

Aufgrund der wegfallenden zweiten Warteübung wird das „Heranrufen in die Grundposition“ neu zur Übung 4. Die Distanz wurde zwecks logischem Aufbau der FCI Klasse 1 angepasst.

### Art. 2.6 Übung 5: Bringen (Tragen)

Die frühere Übung 7 wird neu zur Übung 5. An der Übung selbst ändert sich nichts.

### Art. 2.7 Übung 6: Voran senden in ein Viereck

Übung bleibt unverändert.

### Art. 2.8 Übung 7: Bringen eines Gegenstandes

Neue Übung, als Aufbau für das spätere Richtungsapportieren in den Klassen FCI 2 und 3.

**Art. 2.9 Übung 8: Kontrolle auf Distanz**

Die frühere Übung 10 wird neu zur Übung 8. An der Übung selbst ändert sich nichts.

**Art. 2.10 Übung 8: Bringen über die Hürde**

Übung wird gestrichen und durch die neue Übung 9 ersetzt.

**Art. 2.11 Übung 9: Sprung über eine Hürde**

Ersetzt die frühere Übung 8. Der Übungsablauf wird zwecks logischem Aufbau dem FCI-Reglement angepasst.

**Art. 2.12 Übung 9: Eigenidentifizieren**

Übung wird zwecks logischem Aufbau gestrichen, die Klasse FCI 1 enthält kein Eigenidentifizieren.

**Art. 2.12 Übung 10: Gesamteindruck**

Anpassung an das FCI-Reglement, in den Klassen 1 und 2 wird der Gesamteindruck ebenfalls bewertet.

**Art. 3. Obedience 1, 2 und 3**

Anpassungen resultierend aus der Ausgangslage (Aufhebung nationale Klassen 1 und 2).

**Art. 4.2 Verhalten der Wettkampfteilnehmer (Absatz 10)**

Betrifft neu nur die Übung 1 (Platz in der Gruppe) und die Nennung der Klasse erübrigt sich, da das Reglement nur die Klasse Beginners enthält.

**Art. 4.3 Zulassungsbestimmungen (Absätze 4 und 5)**

Diese Bestimmungen erübrigen sich aufgrund der Aufhebung der nationalen Klassen 1 und 2.

**Art. 4.4 Ausschluss / Verwarnung**

- Versäubern im Ring und Verlassen des Rings führen nicht mehr (unmittelbar) zu einem Ausschluss, diese beiden Ausschlussgründe werden gestrichen, zwecks Anpassung ans FCI-Reglement
- Verlassen des Rings führt neu zu einer gelben Karte und erst im wiederholten Fall zu einer Roten, diese Änderung erfolgt zwecks Anpassung an das FCI-Reglement.

**Art. 4.5.2 Frontposition (Absatz 3)**

Textliche Anpassung, da es neu nur noch die Klasse Beginners gibt.

**Art. 4.5.3 Platz**

Textliche Anpassung, da das „Platz in der Gruppe“ neu die Übung 1 ist und in der Übung „Vorán in ein Viereck“ der Klasse Beginners kein Platz verlangt wird.

**Steh**

Die Umschreibung der Position „Steh“ wird gestrichen, da sie in der Klasse Beginners nicht vorkommt.

**Art. 4.6 Bringübungen**

Absatz 1 und 2 werden gestrichen, da in der Klasse Beginners weder ins Front noch in die Grundstellung apportiert wird.

**Art. 4.7 Freifolge**

Absätze, welche die Klassen 1 und 2 betreffen werden gestrichen, da es neu nur noch die Klasse Beginners gibt.

**Art. 4.8 Kommandos**

Textliche Anpassung, da es neu nur noch die Klasse Beginners gibt.

**Art. 4.9 Hilfsmittel**

Textliche Anpassung, da es neu nur noch die Klasse Beginners gibt.

**Art. 4.9.1 Halsband und Leine**

Textliche Anpassung, da es neu nur noch eine Warteübung und nur noch die Klasse Beginners gibt.

**Art. 4.10 Loben / Berühren (Absatz 2)**

Textliche Anpassung, da es neu nur noch die Klasse Beginners gibt.

**Art. 4.12 Versäubern im Ring**

Anpassung ans FCI-Reglement, welches beim Versäubern im Ring keinen Ausschluss, sondern lediglich 0 Punkte für die betreffende Übung bzw. den Gesamteindruck vorsieht.

**Art. 5.2 Organisation eines Wettkampfes, Pflichten des Veranstalters (Absatz 10)**

Textliche Anpassung, da es nur noch eine Gruppenübung gibt.

**Art. 5.5 Materialliste**

Reduktion der maximalen Sprunghöhe von 70cm auf 50cm, Angleichung ans FCI-Reglement Klasse 1. Streichung der Materialien, welche in der Klasse Beginners nicht benötigt werden.

**Art. 5.6 Richter (Absatz 5)**

Einschränkung der Bestimmung auf die Klasse Beginners, für die Klassen FCI 1, 2 und 3 gelten die Bestimmungen des FCI-Reglements.

**Art. 5.7 Wettkampfleiter (Absatz 1)**

Wettkampfleiter absolvieren eine Ausbildung mit anschliessender Prüfung. Der Absatz wird dementsprechend umformuliert.

**Art. 6.1 Aufstieg / Abstieg**

Absatz 2 wird gestrichen, da das nationale Reglement neu nur noch die Klasse Beginners beinhaltet und gemäss FCI-Reglement kein Abstieg gestattet ist. Als neuer Absatz wird die Bestimmung, dass kein Abstieg gestattet ist, ebenfalls ins nationale Reglement aufgenommen.

**Art. 6.3 Qualifikation**

Textliche Anpassung, da es im nationalen Reglement neu nur noch die Klasse Beginners gibt.



## Reglement Wettkampfrichter

### **Art. 6. Wettkampfleiterausbildung Obedience, Art. 7. Wettkampfleiter Obedience**

Der Wettkampfleiter spielt an einer Obedience-Prüfung eine sehr wichtige Rolle. Er trägt massgeblich dazu bei, ob die bestmöglichen Voraussetzungen für ein gutes Gelingen gegeben sind. Die Ansprüche an den Wettkampfleiter sind in den letzten Jahren gestiegen, es wird sehr grossen Wert darauf gelegt, dass der Wettkampfleiter sein Amt speditiv, sicher und korrekt ausübt. Die Wettkampfleiterausbildung wurde bereits vor 3 Jahren angepasst und ebenfalls seit 3 Jahren findet eine jährliche Wettkampfleitertagung statt, damit gewährleistet ist, dass alle Wettkampfleiter immer auf dem aktuellsten Ausbildungsstand sind. Die getroffenen Anpassungen sollen nun im Reglement verankert werden. Die neuen Bestimmungen widerspiegeln einerseits die heute gängige Praxis und andererseits tragen sie zur Qualitätssteigerung bei. Mit der Aufnahme ins Reglement, soll die Rolle des Wettkampflerers ausserdem auch reglementarisch aufgewertet werden.